

23

24. Polizeirevier

Hamburg, den 11. Juli 1939.

- a) Frau Dr. Michael ist seit 1.4.39 in London und kehrt voraussichtlich nicht zurück.
- b) Die hiesige Wohnung wird von ihrer Schwester, Frau Nußbaum, benutzt.
- c) Frau Dr. M. ist Witwe. Außer ihrer Schwester sind Angehörige nicht bekannt.
- d) London - voraussichtlich ständig.
- e) Die Möbel befinden sich noch in der Wohnung.
- f) Der Mietevertrag besteht noch. Die Miete wird von Frau Nußbaum im Auftrage ihrer Schwester bezahlt.
- g) s. b und f.

Abteilung VII - Melde- u. Passwesen-  
 Eing. 12. JULI 1939  
 Nr. \_\_\_\_\_

*M. Kickbusch*  
 Kickbusch,  
 Pol. Hauptwachtm. 2840.

*Frau M. ist nach Isestr. 23 III gemeldet.*

Urschriftlich  
 zurückgesandt 15. Juli 1939  
 Hamburg, den \_\_\_\_\_  
 Der Polizeipräsident  
 — Einwohnermeldeamt —  
 J. U.

Der Oberkommissar (Ordnungsstelle)  
 5299  
 18. JUL. 1939 Nm.  
 Pol.

Der Oberkommissar Hamburg  
 (Ordnungsstelle) E 2/27 27739

*M. 4. 31. Juli 39*

*zuständige. mit an F zu den auf  
 system*

*M.*

31/7  
*M.*

Der Oberfinanzpräsident Hamburg

(Devistenstelle)

Geschäftsstunden:  
(auch für fernmündliche Anfragen)  
verfügbar von 9 bis 13 Uhr

Geschäftszeichen
E2/1727/39
In Zuschriften gefl. angeben!

Hamburg 11, 3. Juli 1939

Großer Burftah 31, Sindenburghaus / Fernsprecher: 36 10 03  
Postanschrift: Hamburg 13, Magdalenenstr. 64 a

Der Polizeipräsident Hamburg
An den Eing. 5. JULI 1939 Vm
Herrn Polizeipräsidenten Hamburg, (Einwohner-Meldeamt)
Abt. VII E. 27

H a m b u r g

Mir ist bekannt geworden, daß  
Frau Dr. Hedwig Sara Michael,  
zuletzt wohnhaft in Hamburg, Isestraße 23,

sich zur Zeit im Ausland

aufhält.

Ich bitte um Mitteilung:

- a) ob die Genannte hier noch polizeilich gemeldet ist, bzw. wann sie abgemeldet ist,
- b) ob die hiesige Wohnung noch von ihr oder dem Ehegatten, oder einem Angehörigen noch benutzt wird,
- c) wo sich der Ehegatte bzw. die Angehörigen aufhalten,
- d) ob über die Dauer des Auslands-Aufenthaltes und den Ort etwas bekannt ist,
- e) ob sich noch Möbel in der Wohnung befinden,
- f) ob der Mietevertrag noch besteht und wer die Miete zahlt,
- g) ob die Wohnung anderweitig vermietet worden ist, bzw. wer sie jetzt benutzt.



Im Auftrag

*[Handwritten signature]*

*24. Pol. Rev. er*

*Wagner*  
*7. Juli 1939*

Dipl. Dolkm. Dipl. Kaufm. O. Thies  
Wirtschaftsprüfer



Hamburg 11, Trostbrücke 4  
Patriotisches Gebäude  
Fernruf: Sammelnummer 36 09 31

Bankkonto: Vereinsbank in Hamburg  
Devisenkonto: Hamburg 65760  
Bürozeit: 9—5 Uhr  
Sprechstunde: 3—5 Uhr  
oder nach Vereinbarung

An den

Oberfinanzpräsidenten,  
(Devisenstelle),

H a m b u r g 11

Gr. Burstah 31.

Der Oberfinanzpräsident  
Hamburg (Devisenstelle)  
\* 28. JUL. 1939 Nm. \*  
Anl.

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen

Tag

C 348 Th./Kr.

28. Juli 1939.

Betr. F 43 - Frau Hedwig Sara Michael -  
London (England).

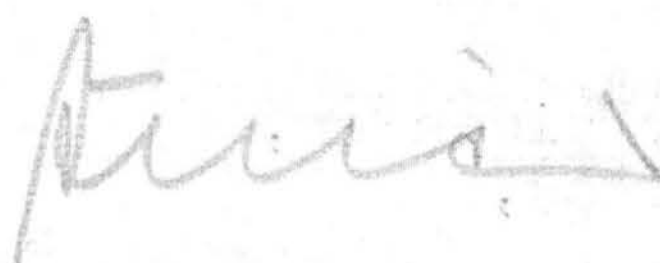
Namens und im Auftrag der vorstehenden Auswanderin  
beantrage ich die Genehmigung zur Versendung des Umzugsgutes  
zu erteilen und füge zum Nachweis folgendes bei:

- 1.) Antrag auf Mitnahme von Umzugsgut in doppelter Ausfertigung,
- 2.) Fragebogen für die Versendung von Umzugsgut in doppelter Ausfertigung,
- 3.) Schuldenregelungserklärung in doppelter Ausfertigung,
- 4.) Unbedenklichkeitsbescheinigung der Gemeindeverwaltung der Hansestadt Hamburg,
- 5.) Bescheinigung der Reichsbankhauptstelle Hamburg, dass Forderungen nicht angemeldet sind,
- 6.) Bescheinigung des jüdischen Religionsverbandes, dass die Abgaben entrichtet sind,
- 7.) Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamts Hamburg-Rechtes-Alsterufer mit anhängender Vermögenserklärung (die Unbedenklichkeitsbescheinigung für die Zollbehörde seitens des Finanzamts habe ich zurückbehalten),
- 8.) Verzeichnis des Umzugsgutes in doppelter Ausfertigung.

Ich bitte die Prüfung des Umzugsgutes vornehmen zu  
wollen. Da ich beabsichtige demnächst meinen Urlaub anzutreten

wäre ich für eine beschleunigte Prüfung des Umzugsgutes dankbar.

Heil Hitler !



Wirtschaftsprüfer

Anlagen !

# Abchrift

Dipl. Volksw., Dipl. Kaufm.

Otto Thies

Wirtschaftsprüfer

Hamburg 11, Trostbrücke 4

(Patriotisches Gebäude)

Fernsprecher: Sammelnummer 36 09 31

An den

Oberfinanzpräsidenten,  
(Devisenstelle),

H a m b u r g 11

-----  
Gr. Burstah 31.

C 348 Th./Kr. 28. Juli 1939.

Betr. F 43 - Frau Hedwig Sara M i c h a e l ,  
früher Hamburg, Isestr. 23, jetzt London,  
mein Antrag vom heutigen Tage.

-----  
Im Nachgang zu meinem heute bereits eingereichten  
Antrag überreiche ich einen Nachtrag zum Umzugsgutverzeichnis  
der obigen Auswanderin.

H e i l H i t l e r !

Wirtschaftsprüfer

Anlage !

Ergänzung zum Umzugsgutverzeichnis

-----  
Frau Hedwig Sara Michael.  
-----

früher Hamburg, Isestr.23, jetzt London.

- |   |  |                           |
|---|--|---------------------------|
| 1 | Schrank  | Anschaffungsjahr ca. 1910 |
| 2 | vollständige Matratzen<br>mit Zubehör (für 2<br>Betten)<br>(aufgearbeitet) | " gesch. 1925             |

-----

# Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

**Beförderungsart:\*)**

Frachtstückgut

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Zum Antrag vom .....

Hedwig Sara Michael, Hamburg, Isestr.23.

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	1	1	Schreibtisch		vor 1899	
2	"	2	grosse Teppiche (echt)		" "	
3	"	2	kleine Teppiche "		" "	
4	"	150	alte gebr. Bücher		" 1933	(Zeitpunkt unbest.)
5	"	1	Wahmaschine		" 1899	
6	"	3	Spieltischchen f. Kinder		" 1933	
7	"	1	kl. Bank f. Kleinkinder		" "	
8	"	1	kl. Rohrsessel f. Kleinkinder		" "	
9	"	12	kl. Klappstühlchen für Kleinkinder		" "	
1	"		versch. kl. Spielgerät wie Bälle, Kästchen u. sonst. Material wie man es für einen Kleinkindergarten benötigt		" "	
2	"					
3	"					
4	"					
5	"	1	<del>Photocapparat</del>	<del>12.-</del>	<del>1908</del>	
6	"	1	Balkonliegestuhl		vor 1899	(Andenkenstück)
7	"		<u>Im Kleiderschrank</u>			
8	"	1	Badecape		" 1933	
9	"	1	auseinandergetrenntes Kleid		" "	
0	"	1	Tuchcape		" "	
1	"	1	Unterkleid		" "	
2	"	1	blaugep. Jacke		" "	
3	"	1	Frack		" "	
4	"	4	Abendkleider		" "	
5	"	2	blaue Mäntel		" "	
6	"	1	rohseidenes Kleid		" "	
7	"	2	Sommerkleider		" "	
8	"	1	schwarzer Samtrock		" "	
9	"					
0	"					

\*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

- a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bezw. Liftvans, die zoll sicher verschlossen werden können;
- b) als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut;
- c) als Handgepäck.

\*\*\*) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

\*\*\*\*) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	1	1	schwarzes Samtcape		vor 1933	
2	"	1	Piqueroock		" "	
3	"	1	Morgenrock		" "	
4	"	1	Radelrock		" "	
5	"	1	Pelzkragen		" "	
6	"	1	Sportbluse		" "	
7	"	1	Paar Schuhe		" "	
8	"	1	Strandhose		" "	
9	"	1	Racket		" "	
0	"	1	Paar Bergschuhe		" "	
1	"	1	Köfferchen		" "	
2						
3			<u>Aussteuer von 1899</u>			
4	1	5	Glaskaraffen		" "	
5	"	1	Limonadenkrug		" "	
6	"	27	Glasteller		" "	
7	"	14	Fingerschalen		" "	
8	"	3	Sektgläser		" "	
9	"	15	Sherrygläser		" "	
0	"	12	grosse Rotweingläser		" "	
1	"	13	kleine Rotweingläser		" "	
2	"	17	Limonadengläser		" "	
3	"	9	alt. Schliffgläser		" "	
4	"	6	grüne Gläser		" "	
5	"	8	Biergläser		" "	
6	"	12	Rheinweingläser		" "	
7	"	7	Glasschalen		" "	
8	"	6	Messerbänkchen aus Glas		" "	
9	"	3	alte rote Gläser		" "	
0						
1			<u>Ess-Service</u>			
2	"	7	Platten		" "	
3	"	6	grüne Teetassen u. Teller		" "	
4	"	6	Gemiseschüsseln		" "	
5	"	1	Suppenterrine		" "	
6	"	2	Saucieren		" "	
7	"	12	Suppenteller		" "	
8	"	36	flache Teller		" "	
9	"	12	Mittel-Teller		" "	
0	"	11	Salat-Teller		" "	

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	1	1	runde Platte		vor 1933	
2	"	1	Meissen Obstschale		" "	
3	"	12	Kuchenteller		" "	
4	"	10	Aschbecher		" "	
5	"	5	Teetassen		" "	
6	"	2	Mokkatassen		" "	
7	"	1	Kuchenteller mittel		" "	
8			---			
9	"	1	seidenes Fransentuch		" "	
0	"	1	gestickter Läufer		" "	
1	"	6	Überschlaglaken		" "	
2	"	12	Teeservietten		" "	
3	"	51	Servietten		" "	
4	"	9	Tischservietten		" "	
5	"	5	Tafeltücher		" "	
6	"	10	Tischtücher		" "	
7	"	5	Kaffeedecken		" "	
8	"	2	Molton-Unterlagen		" "	
9	"	1	Tuch-Bridgedecke		" "	
0	"	1	Couvert für Steppdecke		" "	
1	"	10	Betttücher		" "	
2	"	4	Plumeaux		" "	
3	"	4	Keilkissenbezüge		" "	
4	"	2	Schlummerrollen		" "	
5	"	5	kleine Kissenbezüge		" "	
6	"	15	Kissenbezüge		" "	
7	"	4	Nachthauben		" "	
8	"	10	Staubtücher		" "	
9	"	8	Decken		" "	
0	"	3	Frottiertücher		" "	
1	"	1	Badetuch		" "	
2	"	35	Handtücher		" "	
3	"	27	Tellerdeckchen		" "	
4	"	1	Pack Hemdentuchreste		" "	
5	"	1	Fach Gardinen mit Flickern		" "	
6	"	6	Pack diverse Flickern		" "	
7	"	1	Frisier-Etui		" "	
8	"		diverse Kragen		" "	
9	"	2	Fächer		" "	
0	"	6	Spitzenpakete		" "	

3

52

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	1	1	Damenkissen klein		vor 1933	
2	"	1	braune Handtasche		" "	
3	"	1	Kasten div. Toilettsachen		" "	
4	"	1	Kasten Medikamente		" "	
5	"	1	Kasten Knöpfe		" "	
6	"	1	Kasten Haarspangen		" "	
7	"	33	Taschentücher		" "	
8	"	2	Damendecken		" "	
9	"	1	blaue Tasche mit Perlstickereien		" "	
0			--			
1						
2	2	<del>1</del>	<del>Kleid rostbraun</del>		1938 <i>f. m. s.</i>	
3	"	<del>1</del>	<del>Schürze</del>		nach 1933	
4	"	1	Sommerkleid	10.-	" "	
5	"	1	Bademütze	1.50	" "	
6	"	1	Tennisschirm		" "	
7	"	1	Racket	3.-	" "	
8	"	9	Garderobentücher <i>a. 75</i>		" "	
9	"	2	Frottiertücher <i>a. 1.-</i>		" "	
0	"	2	Badetücher <i>a. 6.-</i>		" "	(1 St. 1938) <i>f. m. s.</i>
1	"	29	Küchentücher <i>a. 75</i>		" "	(12 " 1938) <i>f. m. s.</i>
2	"	12	Handtücher <i>a. 1.50</i>		" "	
3	"	10	Bettbezüge <i>a. 5.-</i>		" "	
4	"	1	Fach bunte Gardinen	1.-	" "	
5	"	1	Büstenhalter m. Corsett	5.-	" "	
6	"	2	Matratzentücher <i>a. 3.-</i>		" "	(1938) <i>f. m. s.</i>
7	"	<del>6</del>	<del>Hemden</del>		1938	
8	"	<del>4</del>	<del>Schlüpfer</del>		1938	
9	"	12	<i>kn.</i> Strümpfe <i>a. 1.70</i>		nach 1933	
0	"	1	Radio-Apparat Blaupunkt Super 5 Gw 77/Gw 77 S.		1938	

Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle  
Hamburg den 7. August 1939  
*[Signature]*  
Sachverständiger der Devisenstelle

# Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

**Beförderungsart:\*)**

Frachtstückgut

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Zum Antrag vom .....

**Hedwig Sara Michael, Hamburg, Isestr.23.**

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Einkaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	3	30	Glühbirnen			z. Zweck der Auswanderung
2	1	1	Filzunterlage		vor 1933	
3	1	1	Wecker		" "	
4	1	1	Fadenzähler		" "	
5	1	6	Eierbecher		" "	
6	1	1	Teetopf		" "	
7	1	1	Kakaoguss		" "	
8	2	div.	Papierservietten		nach "	
9	1	2	Aschbecher		vor 1933	
0	1	2	Haarsiebe		" "	
1	1	1	Brille		" "	
2	2	1	Paar Pumps		nach "	
3	2	2	" blaue Schuhe		" "	
4	2	1	" schwarze Schuhe		" "	
5	1	1	Fieberthermometer		vor "	
6	3	1	Kistchen Zigarren		z. Zweck der Auswanderung	
7	3		Mundwasser		" "	" "
8	3		Haarwasser		" "	" "
9	3	10	Tuben Zahnpaste		" "	" "
0	3	25	Feule		" "	" "
1	2	1	Füllfederhalter		nach 1933	
2	3		Hansaplast (Pflaster)		z. Zweck der Auswanderung	
3	1	1	Bild des Grossvaters		vor 1933	
4	1		Teile eines alten Porzellan-Serviaces		" "	
5	3		2 aufgezogene Matrasen			

geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle  
Hamburg, den 7. August 1939

*[Signature]*  
Sachverständiger der Devisenstelle

96.- 11. August 1939

\*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:  
a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bezw. Liftvans, die zollsicher verschlossen werden können;  
b) als Reisegepäck, Expres-, Eil- oder Frachtstückgut;  
c) als Handgepäck.  
\*\*) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.  
\*\*\*) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein- kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

# Antrag auf Mitnahme von Umzugsgut

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

London

(Ort)

10. 11. 1939

(Datum)

An

die Devisenstelle

in Hamburg

Vor- und Zuname des Auswanderers: Hedwig Sara Michael,

Genauere Anschrift: Hamburg, Isestr. 23, verzogen nach London,

Falls Wohnungswechsel bevorsteht,

neue Anschrift:

Ich stelle den Antrag auf Genehmigung zur Mitnahme meines Umzugsgutes und verpflichte mich, die durch eine etwaige Prüfung entstehenden Kosten zu tragen. Ich überreiche in doppelter Ausführung:

1. Fragebogen.
2. Verzeichnis meines Umzugsguts, das in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern oder Liftvans, die zollsicher verschlossen werden können, durch einen Spediteur in das Ausland befördert werden soll.
3. 4. Verzeichnisse derjenigen Sachen, die als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut befördert werden sollen.
4. Verzeichnis der Sachen, die ich und meine Familie als Handgepäck mitnehmen wollen.

Von dem Inhalt des „Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut“ habe ich Kenntnis genommen.

Die umstehende Erklärung habe ich unterzeichnet.

Ich bin mir bewußt, daß falsche Angaben gegenüber der Devisenstelle oder den von ihr beauftragten Sachverständigen sowie jede außergesetzliche Verbringung von Umzugsgut nach dem Ausland nach den §§ 69 ff. des Devisengesetzes mit schwerer Strafe bedroht sind.

Hedwig Sara Michael

(Unterschrift)

Die Formulare und Bescheide bitte ich zu senden an meinen inländischen Bevollmächtigten:

Otto Thies Wirtschaftsprüfer

— Hamburg 11, Trostbrücke 4 —

Sammelnummer: 36 09 31

## Erklärung\*)

- a) Ich habe keinerlei Forderungen gegen Ausländer (Ausfuhr- und Kapitalforderungen).
- b) Ich bin und ich war an keiner Firma beteiligt, die Ausfuhrgeschäfte betreibt oder betrieben hat.
- c) Ich besitze weder mittelbar noch unmittelbar inländische oder ausländische Patent-, Urheber-, Vertriebs- oder ähnliche Rechte.
- d) Ich besitze auch sonst keine anderen Vermögenswerte im Ausland (z. B. Grundstücke, Beteiligungen u. dgl.).

Diese Erklärung gilt gleichzeitig für meine Ehefrau und unsere Kinder. Meine Ehefrau bekräftigt diese Erklärung durch ihre Mitunterschrift.

London, den 28. Juni 1939  
(Ort und Datum)

.....  
(Unterschrift des Ehemannes)

Hedwig Sara Michael  
(Unterschrift der Ehefrau)

\*) Soweit Sie diese Erklärung nicht abgeben können, haben Sie den entsprechenden Teil der Erklärung zu streichen und auf einer besonderen unterschriebenen Anlage Ihre sämtlichen Forderungen gegen Ausländer, Ihre Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmen, die oben bezeichneten Rechte sowie andere ausländische Vermögenswerte einzeln aufzuführen und einen entsprechenden Hinweis in der Erklärung zu machen.

Die Formulare und Bescheide bitte ich an meinen inländischen Bevollmächtigten zu senden: und zwar an:

Otto Thies Wirtschaftsprüfer

— Hamburg 11, Trostbrücke 4 —

Sammelnummer: 36 09 31

# Fragebogen für die Versendung von Umzugsgut

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

1. a) Vor- und Zuname des Auswanderers: Hedwig Sara Michael  
 b) genaué Anschrift: Hamburg, Isestr.23, verzogen nach London,  
 c) Staatsangehörigkeit: deutsche

2. Geburtsdatum: 22.12.1872

3. Jude oder Nichtjude im Sinne des § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935?  
Jüdin

4. Sind Sie ledig oder verheiratet? verwitwet

5. Welche Personen wandern mit Ihnen zusammen aus? --  
(Ehefrau, Kinder, sonstige Angehörige)

Name:

Ehefrau:	geb. am	} Juden im Sinne des § 5 der Ersten Verordnung zum Reichs- bürgergesetz vom 14. No- vember 1935?
1. Kind:	geb. am	
2. Kind:	geb. am	

6. Wohin wandern Sie aus? England

7. Wo haben Sie und die mit Ihnen auswandernden Personen seit dem 3. August 1931 Ihren Wohnsitz gehabt?

Vom 10.10.1899 bis 14.1.39 in (Ort) Hamburg

Vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ in (Ort) \_\_\_\_\_

8. Welches Einkommen haben Sie bzw. die mit Ihnen auswandernden Personen versteuert?

1936	<u>RM</u>	<u>--</u>
1937	<u>RM</u>	<u>--</u>
1938	<u>RM</u>	<u>--</u>

9. Welches Vermögen versteuerten Sie bzw. die mit Ihnen auswandernden Personen nach dem Vermögensteuerbescheid vom 1. Januar 1935? RM --

wenden!

**Aufstellung des gegenwärtigen Vermögens des Auswanderers  
und der mit ihm auswandernden Personen**  
(ohne Pfennige)

	R.M.	1.975,--
1. Bankguthaben, Kasse, Postscheck	R.M.	1726.-
2. Wertpapiere	R.M.	---
3. Hypotheken	R.M.	---
4. Rückkaufswert von Versicherungen	R.M.	---
5. Grundstücke, Grundstücksanteile, Rechte an Grundstücken (außer Hypotheken)	R.M.	---
6. Beteiligungen	R.M.	---
7. Sonstige Forderungen	R.M.	---
Gesamtsumme der Aktiven		R.M. ....
abzüglich		
Schulden und sonstiger Verpflichtungen (einschließlich Reichsfluchtsteuer und Sühnezahlung)		R.M. ....
Mithin Gesamtvermögen		R.M. ....
Stand 15. Juni 1939.		

Ort: London Datum: 28. VI. 1939

*Hedwig Sara Michael*

(Unterschrift des Antragstellers und der mit ihm auswandernden Personen, soweit diese eigenes Vermögen gemäß 1) bis 7) besitzen)

86

Pres. 23

Geschäftszeichen: F/ 43

Gerichtsvollzieheramt  
Eing. - 2. AUG. 1939  
7.8. - 8 1/2

149

An den  
Obergerichtsvollzieher

Herrn

Mrs. Gump Rüdiger

Dev. Sch. Reg. Nr. 449/39

Betrifft: **Mitnahme von Umzugsgut.**

Antrag des der Hedwig Sara M i c h a e l,

in Hamburg, vom 10. Juni 1939  
Isestr. 23, verzogen nach London,

Bevollm.: Otto Thies, Hamburg 11, Trostbrücke 4

Hiermit bestelle ich Sie gemäß Erlaß des Reichsministers der Justiz vom 4. 4. 1939  
— 2344 Ia<sup>5</sup>513 — und Runderlaß des Reichswirtschaftsministers  $\frac{49/39 \text{ D. St.}}{\text{— Ue. St.}}$  zum  
Sachverständigen der Devisenstelle.

In der Anlage übersende ich

1. Antrag in doppelter Ausfertigung
2. Fragebogen
3. 1. Verzeichnisse—
4. zwei Tar-Verzeichnisse

Sie sind berechtigt, auf Grund von § 8 des Devisengesetzes in meinem Namen Aus-  
künfte, die Vorlage von Büchern, Rechnungen und sonstigen Belegen zu verlangen.

~~Der Antragsteller ist von Ihrer Bestellung zum Sachverständigen benachrichtigt worden.~~  
Der Zeitpunkt der Prüfung ist von Ihnen festzusetzen und dem Antragsteller mitzuteilen.



Im Auftrag

*[Handwritten signature]*

ab/

6

Ueschrefflich mit 15 Anlagen  
der Devisenstelle Hamburg  
nach Erledigung zurückgereicht.

Das Gerichtsvollzieheramt Hamburg  
i. A.

*Julius*

Justizsekretär

Der Oberfinanzpräsident  
Hamburg (Devisenstelle)  
\* - 9. AUG. 1939 Nm. \*  
..... Anl.

37

— Vom Sachverständigen auszufüllen —

*S. P. ...*

(Name des Sachverständigen)

Hamburg, den 7. August 1939.

(Ort, Datum)

### Tax-Verzeichnis

*mit Erläuterungen*

der zur Mitnahme ins Ausland bestimmten Umzugsgüter,  
die nach dem 31. 12. 1932 angeschafft worden sind.

Gesch.-Z. der Devisenstelle Hamburg: **F / 43**

Name des Auswanderers in: *Lehmann, Simon Michael*

Anschrift: *Hauptbahnhof 2/3*

Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Jahr der Anschaffung	Einkaufspreis lt. Rechnung	Taxwert des Sachverständigen	Bemerkungen
1 Turbinenpumpe 2 1/2 H.P. Kupfer	1933/38	3.-	✓ 3.-	
1 Radio-Apparat Blaupunkt Super Nr. 9494	1939	250.-	X ✓ 150.-	
4 Messer	1938	4.-	✓ 4.-	
1 Füllhalter	1938	7.50	✓ 7.50	
2 Wärfelw. Messer Kupfer	1939	96.-	✓ 96.-	
30 Offiziersmünzen	"	30.-	✓ 30.-	
1 abgenutztes Kupfermesser	1938	10.-	10.-	
	"	1.50	1.50	
		<u>302.-</u>		<i>Übertragung</i>

Gegen diese Schätzung steht dem Antragsteller der sofortige kostenpflichtige Einspruch zu. Der Einspruch ist dadurch zu erheben, daß der Antragsteller seiner Unterschrift die Worte: „Ich erhebe Einspruch“ hinzufügt und das Wort „Anerkannt“ streicht.

Anerkannt: *Simon Michael*  
(Unterschrift des Antragstellers)

Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle  
Hamburg, den 7. August 1939  
*P. ...*  
Sachverständiger der Devisenstelle

Falls der Raum oben nicht ausreicht, ist die Rückseite oder eine Anlage zu benutzen.

A n l a g e

zum Tax-Verzeichnis der zur Mitnahme ins Ausland bestimmten Umzugs-  
güter, die nach dem 31.12.1932 angeschafft worden sind.

Gesch.Z. der Devisenstelle Hamburg: F | .43 .....

Name des Auswanderers: *Michael* .....

Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Jahr der Anschaffung	Einkaufspreis lt. Rechnung	Taxwert des Sachverständigen	Bemerkun- gen
			302,-	
<i>Leinwand</i>				
<i>Leinwand</i>	<i>1933</i>			
<i>Leinwand</i>	<i>1938</i>	<i>125.50</i>	<i>125.50</i>	
<i>Leinwand</i>	<i>1939</i>	<i>X 12.40</i>	<i>12.40</i>	
<i>Leinwand</i>	<i>1934/39</i>	<i>25.10</i>	<i>20.10</i>	
<i>Leinwand</i>	<i>1939</i>	<i>41.-</i>	<i>41.-</i>	
		<i>R.M.</i>	<i>501.-</i>	

Dev. Sch. Reg. Nr. 4 49/29  
F. 43

Hamburg, den 8. August 1929

Kate. Anzeigebogen der Fabrik von Michael

Abschnitt I: Absatz; die Fabrik wird nicht gebremst und nicht von besonderem Wert.

Abschnitt II: Absatzpreise, welche über den Preis der kat. mündigen nicht vereinbarten. Die Pflicht der eingetragenen Preise für die Prüfung gegeben.

Abschnitt III: Fabrik welche zum Zweck der Arbeitsvermittlung angeboten und über den Preis der kat. mündigen nicht vereinbarten; diese jedoch mit mündigen Arbeitsvermittlung unter "Anzeigebogen".

zu bemerken geben ist:

- zu Seite 1 Prof. 2: 1 alter Leinwand ca 250 x 350 cm. Preis nicht und unbewertet  
# Grundbetrag 150,- R.M.
- 1 " " ca 300 x 400 cm unbewertet, bezog. Maltur, faup; Grundbetrag ca 180,- R.M.
- Prof. 3: 1 alter unbewertete Leinwand ca 120 x 200 cm ca R.M. 50,-
- 1 " " " " 60 x 80 " " 20,-
- " " 5: 1 alte, durch Abnutzung abgenutzte Marmor aus München  
Nr. 2 70/449 Grundbetrag ca R.M. 40,-
- " 35: 1 alter unkonfektionierter 2 April. Papptypen (Prisam)  
Grundbetrag ca R.M. 10,-
- X " 140: 1 Portier Alyson Blau-Druck Super Nr. 9494  
1938 Grundbetrag ca 150,- R.M.

M. 4. ist die Mitteilung nicht zugestanden, da es sich unmittelbar um einen jeltener gebrauchten Alyson handelt.

Seite 2 Prof. 1: X 30 offen; zum Zweck der Arbeitsvermittlung durch  
Absatz für die Verpackung nicht mit. X  
Arbeiten

Andere Bemerkungen können nicht gemacht werden.

Der gesamte Grundbesitz - einschließlich der Gebäude - ist mit mir  
gekauft.

Die Kaufverträge der Grundstückellen

Stücken

Radio 1938 RM: 250. - ✓ 2/40

~~30 Glühbirnen 1934 30. - ✓~~

~~Racket 3. - ✓~~

~~Frühstück 17.50 ✓~~

~~2 Matzagen 96. - ✓~~

~~Stuhl 4. - ✓~~

~~Stuhl 7.50 ✓~~

~~Fächer~~

1400 v. Rummohr RM: 402.00

→ 372

ann 1978/39.

Deigo-Myabe  
incl. Radio

~~Radioapparat strecken~~

~~mit utonque deparat~~

~~RM. 150~~

Kat:

1975. - RM. Bank Cruthaben!

F 43

1)

### Berechnung der Dego-Abgabe

für die Auswanderung in Frau Hedwig Sara Michael.  
(Vorschlag der ZFSt.: RM 372.-) Mrs. London.

Notwendige Anschaffungen . . . . .	100 % =	RM 372.-
Nicht unbedingt notwendige Anschaffungen . . . . .	% =	„
Ausnahmsweise genehmigte Mitnahme von Apparaten pp. . . . .	% =	„
Briefmarkensammlung, Auto usw. . . . .	100 % =	„
Sonstiges . . . . .	% =	„
		Sa. <u>RM 372.-</u>

2)

### Feststellungsbescheid

Hiermit wird die von d. r. Auswanderung in Frau Hedwig Sara  
Michael, London, früher Jacokasse 23 Hag.  
an die Deutsche Golddiskontbank, Berlin, zu zahlende Abgabe für die Mitnahme von Umzugs-  
gut auf RM 372.- festgesetzt.

3.) Mrs. F. 43

Im Auftrag J. A.  
[Signature]

42

An die  
Dresdner Bank  
Depositenkasse Eppendorf  
H a m b u r g 20  
Eppendorfer Baum 12

R/Da

19. August 1939

Als Anlage überreiche ich Ihnen die Genehmigung des Oberfinanz-  
präsidenten, Hamburg, Devisenstelle, in Sachen der Auswanderin  
Frau Hedwig *Sara* Michael, mit der Bitte, den Betrag von

Mk 372.--

auf das Girokonto der Deutschen Golddiskontbank, Berlin C 111,  
bei der Reichshauptbank Berlin, zu Lasten des Auswanderer-Guthabens  
der Frau Hedwig *Sara* Michael schnellstens zu überweisen.

Ich bitte der Überbringerin die Ausführung des Auftrages bestäti-  
gen zu wollen, da dieselbe am Montag der Devisenstelle vorgelegt  
werden muss.

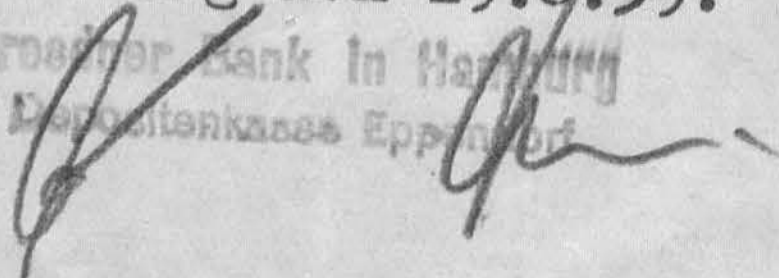
Heil Hitler!  
Otto Thies  
i. V.

1 Anlage !

Obigen Betrag werden wir am 21.8.39  
überweisen.

Hamburg den 19.8.39.

Dresdner Bank in Hamburg  
Depositenkasse Eppendorf



Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
(Devisenstelle)

Hamburg, den 17 August 1939 43  
Großer Burstah 31 (Hindenburghaus)

Geschäftszeichen: F/43

Nº 1478 \*

Herrn  
Frau

Herrn Hedwig von Michael, London

früher Hamburger  
Brestnasser 23

3 Händen  
Herrn Otto Thies  
Hamburger 11  
Friedrichstr. 4.

Die Verbringung des auf anliegender Aufstellung verzeichneten Umzugsguts in das Ausland wird gemäß § 57 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 genehmigt. Die Genehmigung wird drei Monate nach ihrer Erteilung unwirksam.

Im Auftrag

~~J. H.~~  
K

An  
das Hauptzollamt

H. Ammer  
2) Wire. F 43

17.10.1939  
F.43/131